

Liebe Schülerinnen und Schüler der kommenden Kunstklasse,

mein Name ist Roman Schneider und ich bin ab August Euer neuer Klassenlehrer. Meine Fächer sind Erdkunde und Sport und ich darf Euch - gemeinsam mit Eurer „Kulturlehrerin“ Frau Annett Braßel - ab dem nächsten Schuljahr für 2 Jahre am Gutenberg Gymnasium begleiten. Darauf freue ich mich schon sehr!

Ihr seid bestimmt schon aufgeregt, neugierig und gespannt, was Euch Neues am Gutenberg erwartet. Fragen wie: Wer sind meine neuen MitschülerInnen? Wie heißen meine neuen LehrerInnen? Wie komme ich mit diesen vielen neuen Menschen zurecht? Wie sehen die ganzen Räumlichkeiten aus? Und viele weitere Fragen „schwirren“ in Euren Köpfen herum! Tatsächlich kann ich diese Gedankengänge, Eure Hoffnungen und vielleicht auch kleinen Ängste sehr gut nachvollziehen, da ich selbst erst seit Februar diesen Jahres teil der Gutenberg-Gemeinschaft bin.

Zuvor durfte ich 12 Jahre am Gymnasium am Römerkastell in Bad Kreuznach unterrichten, was mir auch sehr großen Spaß gemacht hat. Da ich jedoch in Mainz geboren bin, meine Schultage und mein Studium hier verbracht habe und ich insgesamt mit Mainz familiär und emotional sehr stark verbunden bin, habe ich mich sehr über die gewünschte Versetzung ans Gutenberg-Gymnasium gefreut. Und diese Freude könnt Ihr auch haben! Ganz sicher! Trotz der aktuell schwierigen „Corona-Situation“ und den daraus entstehenden ungewohnten Wochen mit homeschooling und vielen neuen Regeln, freue ich mich Euch bald kennen zu lernen und Euch im Schulalltag begleiten zu dürfen. Hoffentlich kehrt bis dahin wieder etwas mehr Normalität ein, sodass wir alle einen schönen gemeinsamen Start haben werden.

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Grüßen, wünsche Euch schöne letzte Schultage an Eurer Grundschule und freue mich schon sehr auf unser erstes Kennenlernen. Bleibt gesund und zuversichtlich für die nächsten Wochen und Monate - Ihr seid bald „Gutenbergler“ und darauf könnt Ihr Euch freuen!

Roman Schneider



Liebe Künstlerinnen und Künstler,

ich bin Annett Braßel, Eure zukünftige Kunst- und Mathematiklehrerin und Kulturlehrkraft. Einige von Euch durfte ich an unserem "Tag der Offenen Türen" oder bei den Anmeldegesprächen bereits kennenlernen, aber ich freue mich natürlich auf jeden einzelnen von Euch und hoffe, dass Ihr große Lust auf Zeichnen, Malen, Modellieren und Ausstellungen mitbringt.

Vielleicht habt Ihr in diesen Wochen Gelegenheit, ein besonders gelungenes Bild von Euch zu produzieren, das Ihr dann in die Schule mitbringt, wenn wir uns alle zum ersten Mal begegnen. Dann hätten wir gleich eine Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Denn ein Bild kann ja mehr sagen als tausend Worte! Wenn Ihr dafür alle ein DIN-A3-Blatt im Hochformat benutzt, wäre unsere erste Ausstellung im Klassenraum schon fast fertig und auf die großen Blätter passen bestimmt auch einige Hinweise auf Eure Familie oder Eure Hobbys.

Leider können wir Euch nicht so begrüßen, wie wir uns das alle gewünscht hätten. Aber das holen wir bald nach!

In diesem Sinne:
math is magic
Kunst ist Kult

Annett Braßel